

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Dienstag, dem 06.03.2018, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Walter Johansen, Horsten (stv. Vorsitzender)
Stefan Meyer, Horsten
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Detlef Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel (Vertretung für Ratsherrn Olaf Gierszewski)
Frauke Heeren, Reepsholt (Vertretung für Ratsherrn Klaus Zimmermann)
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Habbo Reents, Dose

→ beratendes Mitglied

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Roland Abels
GA Nils Janßen
Verw.-Ang. Rena Peek, zugleich Protokollführerin

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stv. Vorsitzende eröffnete um 19.01 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.02.2018 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.11.2017

TOP 4

Das Protokoll der Sitzung vom 28.11.2017 wurde mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Ernennung Ortsbrandmeister Etzel Vorlage: 2018-026

Der stv. Vorsitzende erläuterte die Vorlage und bat den zu ernennenden Ortsbrandmeister Christian Schweer und die zu ernennenden stv. Ortsbrandmeister Carsten Volkers (TOP 7) und Eike Derezinski (TOP 8) sich persönlich vorzustellen.

Der Gemeindebrandmeister Herzog wies darauf hin, dass Christian Schweer und Eike Derezinski den Zugführerlehrgang bereits mit Erfolg abgeschlossen hätten.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Herr Christian Schweer, geb. am 22.10.1991 wird kommissarisch zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Etzel unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt für die Zeit vom 01.06.2018 bis zur Ableistung des vorgeschriebenen Lehrgangs, längstens bis zum 31.05.2020. Nach Ableistung des vorgeschriebenen Zugführerlehrgangs endet die Einsetzung als kommissarischer Ortsbrandmeister und es erfolgt die Berufung als Ortsbrandmeister bis zum 31.05.2024.

TOP 7 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Friedeburg Vorlage: 2018-025

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Herr Carsten Volkers, geb. am 01.12.1991 wird kommissarisch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Friedeburg unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt für die Zeit vom 01.07.2018 bis zur Ableistung des vorgeschriebenen Lehrgangs, längstens bis zum 30.06.2020. Nach Ableistung des vorgeschriebenen Zugführerlehrgangs endet die Einsetzung als kommissarischer Ortsbrandmeister und es erfolgt die Berufung als stellvertretender Ortsbrandmeister bis zum 30.06.2024.

TOP 8 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Reepsholt
Vorlage: 2018-004

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 29.01.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Herr Eike Derezinski, geb. am 24.10.1980 wird kommissarisch zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Reepsholt unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ernannt für die Zeit vom 01.07.2018 bis zur Ableistung des vorgeschriebenen Lehrgangs, längstens bis zum 30.06.2020. Nach Ableistung des vorgeschriebenen Zugführerlehrgangs endet die Einsetzung als kommissarischer Ortsbrandmeister und es erfolgt die Berufung als stellvertretender Ortsbrandmeister bis zum 30.06.2024.

TOP 9 Ernennung Ehrenortsbrandmeister
Vorlage: 2018-024

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Ortsbrandmeister Erhard Sies aus Etzel wird in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen mit Wirkung zum 01. Juni 2018 zum Ehrenortsbrandmeister ernannt.

TOP 10 Flurbereinigung Wiesedermeer - Straßenbauprogramm 2018
Vorlage: 2018-019

GAR Abels erläuterte die Vorlage.

Rh. Grüßing betonte den großen finanziellen Vorteil, welchen die Gemeinde im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens hätte und befürwortete die geplanten Straßenbaumaßnahmen in Wiesedermeer und Upschört.

Rf. Getrost erkundigte sich, ob es sich hier um landwirtschaftliche Wege handeln und eine Schotterbauweise in Betracht kommen würde.

Der BM erklärte, dass es sich bei dem Klein-Wiesedermeerer-Weg nicht nur um einen landwirtschaftlichen Weg handeln würde und der Flurbereinigungsverband in diesem Fall die Entscheidungen treffen müsse.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 21.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Ausbau des Alten Moorweges in Upschört sowie einem Teilabschnitt des Klein-Wiesedermeerer-Weges in Wiesedermeer im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Wiesedermeer wird zugestimmt.

TOP 11 Erneuerung Durchlass Etzel, Maatener Weg
Vorlage: 2018-018

GAR Abels erläuterte die Vorlage und wies anhand eines Prüfberichtes auf die Dringlichkeit der Erneuerung des Durchlasses hin.

Rh. Haak wies darauf hin, dass auch die Straße Maatener Weg in einem schlechten Zustand sei und er es begrüßen würde, wenn sich die Arbeitsgruppe für die Zustandsbeurteilung und Klassifizierung des gemeindeeigenen Straßen- und Wegenetzes mit dieser Thematik beschäftigen würde.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 20.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Erneuerung des Durchlasses am Maatener Weg in Etzel wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der Verwaltungsausschuss.

TOP 12 Verkaufsbedingungen für die Grundstücke am Hohen Weg / Geescheweg
Vorlage: 2018-022

GA Janssen erläuterte die Vorlage.

Rh Lohfeld merkte an, dass das 690 m² Grundstück am Galgenweg ungünstig geschnitten sei und eine Änderung der Parzellierung geprüft werden solle.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 21.02.2018 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

a) Für den Verkauf der Baugrundstücke am Hohen Weg / Geescheweg gelten folgende Bedingungen:

- **Verkaufspreis:** **52,50 €/m²**
- **Schmutzwasseranschlussbeitrag
gem. Abwasserbeseitigungsabgabensatzung** **3,28 €/m²**
- **Regenwasseranschlussbeitrag
gem. Abwasserbeseitigungsabgabensatzung** **0,54 €/m²**
- **Vermessungskostenabschlag** **1,27 €/m²**
- **Abschlag auf den Revisionsschacht** **1.000,-- €/Grundstück**

b) Die Baugebotsfrist beträgt 2 Jahre.

c) Die Grundstücke werden im Losverfahren vergeben.

**TOP 13 Unterhaltung der Straßen im Bergrechtsgebiet (Antrag der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2018)
Vorlage: 2018-003**

Rf. Getrost erläuterte den Antrag.

Rh. Haak wies darauf hin, dass die STORAG Etzel GmbH bereits auf eigene Kosten Gemeindestraßen im Kavernengebiet ausgebaut habe. Außerdem merkte er an, dass bei einer Kostenbeteiligung aus Gründen der Gleichbehandlung auch andere Gewerbebetriebe und landwirtschaftliche Betriebe berücksichtigt werden müssten.

Rh. Lohfeld regte an, dieses Thema zunächst der Arbeitsgruppe für die Zustandsbeurteilung und Klassifizierung des gemeindeeigenen Straßen- und Wegenetzes zu überlassen, welcher für solche Zecke gegründet worden sei.

Rf. Getrost bezog sich auf die Straßenbereisung 2017 und erklärte, dass während der Bereisung ein Baustellenfahrzeug eine Gemeindestraße mit einem Durchfahrtsverbot befahren habe und die entsprechenden Hinweisschilder umgedreht worden seien. Außerdem berichtete sie, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen diesen Antrag gestellt hätte, um eine kurzfristige Problemlösung herbeiführen zu können.

Rh. Meyer machte deutlich, dass hier der Gleichheitsgrundsatz gewahrt werden müsse und er dem Antrag nicht zustimmen könne.

Rh. Assing bat den BM um eine Überprüfung der umgedrehten Schilder und um eine eventuelle Klärung mit der STORAG Etzel GmbH.

Rh. Lohfeld beantragte, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an die Arbeitsgruppe für die Zustandsbeurteilung und Klassifizierung des gemeindeeigenen Straßen- und Wegenetzes zu verweisen.

Rh. Assing bemängelte die Entscheidungsmacht des Arbeitskreises und erklärte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Ausschussangelegenheit.

Rf. Heeren regte in diesem Zusammenhang an, die Einbahnstraßenregelung Langstraßer Weg in Reepsholt/Dose ebenfalls in die Arbeitsgruppe zu geben.

Rf. Stehle wies darauf hin, dass die Arbeitsgruppe nur ein Nebenschauplatz sei und im Ausschuss die Möglichkeit bestünde, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

Rh. Lohfeld zog seinen o.g. Antrag zurück.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Unterhaltung der Straßen im Bergrechtsgebiet vom 24.01.2018 wurde mit 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

Rh. Meyer erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich des Feuerwehrhauses in Marx. Der BM erklärte, dass in diesem Fall momentan eine Bewertungsmatrix zur Beurteilung der drei in Betracht kommenden Grundstücke aufgestellt werde.

Rf. Heeren fragte nach dem aktuellen Sachstand des Baugebietes in Reepsholt. GAR Abels wies darauf hin, dass sich einige der angrenzenden Grundstückseigentümer dazu bereit erklärt hätten, noch Teile ihrer Grundstücke für das Baugebiet zur Verfügung zu stellen und sich der Zuschnitt dadurch verändern würde.

Rf. Heeren erkundigte sich nach dem Zeitrahmen bezüglich der Erweiterung des Baugebietes in Reepsholt. Der BM erklärte, dass die Gespräche mit den Eigentümern momentan noch laufen würden und momentan noch kein genauer Zeitplan festgelegt werden könne.

Rh. Haak erkundigte sich nach einem Ortstermin in Etzel, welcher wegen einer möglichen Erweiterung des Baugebietes stattgefunden habe und warum er als Ortsvorsteher nicht über diesen Termin informiert worden sei. Der BM machte deutlich, dass es sich hier lediglich um eine mögliche Erweiterung handeln würde, welche bislang nur hausintern angedacht und besprochen worden sei.

Rh. Haak äußerte den Wunsch, künftig über Ortstermine in Etzel informiert zu werden.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 20.04 Uhr die öffentliche Sitzung.

Stv. Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin